



Pressemitteilung

+++ **Sperrfrist 30.06.2023, 14 Uhr** +++

Kontakt: Oliver Grün, +49 171 3048 679, oliver.gruen@nvl.de

Jubiläum der Peene-Werft

75 JAHRE SCHIFFBAULEIDENSCHAFT

Wolgast, 30. Juni 2023. Seit einem Dreivierteljahrhundert konstruieren, fertigen, reparieren Peene-Werker Boote und Schiffe mit vorwiegend „grauem“ Anstrich und viel Leidenschaft an Deutschlands östlichstem Schiffbaustandort. Einst von der sowjetischen Militäradministration gegründet, gliederte die Schiffbauerfamilie Lürßen den Werftbetrieb vor zehn Jahren in ihre Bremer Werftengruppe ein. Heute stellen die mehr als 320 Beschäftigten unter dem Dach der NVL Group unverändert ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und ihr technisches Wissen im Bau und in der Reparatur hochkomplexer Marineschiffe unter Beweis.

Mehr als 600 Boote und Schiffe sind seit der Gründung am 20. Juni 1948 in Wolgast vom Stapel gelaufen. Zusätzlich zum Bau von Marineschiffen – bis heute Kern der Peene-Werft – verließen den Peenestrom Richtung Ostsee in den vergangenen 75 Jahren verschiedene Fischerei- und Arbeitsschiffe, größere Containerschiffe sowie Forschungs- und Spezialschiffe. Heute ist die Werft spezialisiert auf den Neubau und umfassende Reparaturarbeiten von Marineeinheiten unterschiedlicher Klassen und Größen – vielfach in Kooperation mit ihren NVL-Schwesterwerften.

„Die Werften in Mecklenburg-Vorpommern gehören zu unserer Identität. Fast jeder kennt irgendjemanden, der im Schiffbau arbeitet oder gearbeitet hat. Die Peene-Werft ist seit 75 Jahren Teil dieser Tradition, als starker Industriekern für Vorpommern, als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Sie ist leistungsstarker Partner der Marine und der maritimen Industrie in unserem Land. Ich gratuliere herzlich zu diesem Firmenjubiläum“, sagte Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Im Auftragsbestand stehen aktuell drei Aluminium-Zollboote mit LNG-Antrieb – gefertigt im Auftrag des Bundesfinanzministeriums. Ende des Jahres erfolgt darüber hinaus der Brennstart der neuen Fregatten der Klasse 126 für die Deutsche Marine. Ähnlich dem Baukastenprinzip beim aktuellen Korvettenprogramm werden die vier Hinterschiffe der 166-Meter-Fregatten in Wolgast hergestellt und anschließend vorausgerüstet zur Kieler Partnerwerft zum Zusammenschluss mit dem Vorschiff verholt, um dann am Hamburger NVL-Standort Blohm+Voss endausgerüstet und in Betrieb genommen zu werden. Neben dem Neubau spielt die Reparatur, Wartung und Instandsetzung von überwiegend in der Ostsee eingesetzten Marineschiffen eine wesentliche Rolle für die Wirtschaftlichkeit des Werftstandortes. Zusätzlich erbringen Ingenieure des Konstruktionsbüros Ost (KBO) Konstruktionsleistungen für die Gruppe.

Um die Werft für laufende und künftige Projekte optimal aufzustellen, erfolgen gezielte Modernisierungsmaßnahmen in die Werftinfrastruktur. Jüngstes Beispiel: Eine 15-Millionen-Investition in die Überdachung des Trockendocks.

„Die Peene-Werft hatte immer schon den Ruf eines soliden und von leidenschaftlichen Schiffbauern getragenen Wertstandortes und wäre uns ein Bremer Landsmann nicht zuvorgekommen, mein Vetter und ich hätten den Werftbetrieb wahrscheinlich schon früher übernommen“, sagte Friedrich Lürßen, Gesellschafter der Unternehmensgruppe Lürssen, am Rande der Feierlichkeiten. „Unsere Chance kam dann 2013 und trotz einiger Tiefschläge, die wir hier am Standort zu verkraften hatten und die mit dem Exportstopp der Patrouillenboote einen traurigen Höhepunkt erreichten, hat sich die Akquisition bis heute als richtige Entscheidung erwiesen. Die Werft und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem wichtigen Standbein innerhalb unserer Gruppe entwickelt und sind heute an zahlreichen Beschaffungsvorhaben für die Deutsche Marine beteiligt. Auf ihre Leistungen dürfen die Peene-Werker zu Recht stolz sein.“

Als einer der wichtigsten Arbeitgeber Wolgasts und des näheren Umlands hat die Peene-Werft gemeinsam mit zahlreichen regionalen Zulieferbetrieben einen wesentlichen Anteil an der lokalen Wertschöpfung. Die Werft ist zugleich anerkannter und von der IHK Neubrandenburg mehrfach ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb. Aktuell durchlaufen 42 junge Nachwuchskräfte ihre Ausbildung auf der Peene-Werft, parallel absolvieren acht Studenten ein duales Studium.

„Die Innovationsbereitschaft hier am Standort und das Engagement und die Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeindruckt mich auch noch im zehnten Jahr als Geschäftsführer“, betonte Harald Jaekel, Geschäftsführer der Peene-Werft. „Beim Bau der Patrouillenboote haben wir zum Beispiel unter Beweis gestellt, eine neuartige und komplexe Serienfertigung im Schiffbau entwickeln und erfolgreich durchführen zu können. Wir bewegen hier etwas, im Kleinen wie im Großen. Mit Unterstützung des Mutterhauses und den Eigentümerfamilien haben wir auch Rückschläge erfolgreich weggesteckt und den Werftbetrieb am Leben halten können. Darauf sind wir stolz. Nun blicken wir nach vorne und konzentrieren uns auf die aktuellen Aufgaben.“

NVL Group

Die NVL Group ist eine inhabergeführte, unabhängige Unternehmensgruppe mit vier renommierten Werften in Norddeutschland, zusätzlichen Standorten in Australien und Bulgarien sowie weiteren maritimen Unternehmen. Unseren anspruchsvollen Kunden bieten wir maßgeschneiderte, intelligente und kosteneffiziente Schiffbaulösungen sowie umfangreiche Services. Damit tragen wir dazu bei, die Deutsche Marine und Navies weltweit jederzeit einsatzbereit zu halten. Die spezifischen Anforderungen und individuellen Erwartungen unserer Kunden sind uns Kompass und Kurs in der präzisen Realisierung qualitativ hochwertiger Marineschiffe und Küstenwachboote. Flankiert werden unsere Neubauaktivitäten von Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Schiffes. Technologietransfers ermöglichen unseren Kunden weltweit, lizenzierte Fertigungsleistungen auch im eigenen Land auszuführen. Die Unabhängigkeit unserer Werftengruppe erlaubt uns, jederzeit flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern ein dynamisches und zukunftsorientiertes Umfeld.

Weitere Informationen unter www.nvl.de